

**Feedback Intensivkurs Trauerredner
12.03.2017 – 28.04.2017 in Naundorf bei Wehlen**



Abschlussbild Trauerrednerkurs 04/2017

Stefanie Nordmann (Ibiza Spanien)

Das Seminar hat mir bei meiner Entscheidung, ob ich Trauerrednerin werden möchte, sehr weitergeholfen. Mit vielen Fragen bin ich gekommen. Kann ich das? Das Schreiben, das Formulieren, das Vortragen. Kann ich die Trauer aushalten? Ohne mich jedes Mal in Tränen aufzulösen. Möchte ich dem Tod so viel Raum in meinem Leben geben?

Ich habe während der zwei Wochen viel über Bestattung erfahren, wichtiges Hintergrundwissen. Ich habe wichtiges Rüstzeug an die Hand bekommen, zum Ablauf der Trauerfeier, Aufbau der Trauerrede, Atem- und Stimmtherapie. Vor allen Dingen aber habe ich Selbstvertrauen gewonnen, Sicherheit für meine Entscheidung und Zutrauen auch für schwierige Fälle wie Tod eines Kindes oder Suizid.

Vielen Dank, Herr Rostig, dass Sie mich auf meinen ganz eigenen Weg geführt haben. Und vielen Dank an eine tolle Gruppe, die wir alle sehr behutsam und respektvoll miteinander umgegangen sind

Kathrin Wagner (Thüringen)

Anfangs ...

... viele Fragezeichen.

Trauerrednerin? Ja? Nein? Warum? Wie?

dazwischen ...

... 2 Wochen intensiver Arbeit (innerer und äußerer),

gefüllt mit Wissen und Erfahrung,

Lachen & Weinen,

Kennenlernen wundervoller Menschen,

Natur und kleinen „Urlauben“,

Hinhören, Reden schreiben, Reden halten,

Feedback geben und bekommen,

achtsames Miteinander und verständnisvoller Austausch,

Raum für eigene Trauererfahrungen,

Gehaltensein in der Gruppe,

Beleuchten vieler Facetten des Themas – bis hin zum Marketing,

Präsenz, Einfühlungsvermögen und die bisweilen schelmische Art des

Seminarleiters,

Wachsen, Werden & Wandel

Und am Ende? ...

... Trauerrednerin? Ich?

JA!

Claudia G. (Berlin)

Meine wichtigste Frage war die, ob ich denn tatsächlich als Trauerrednerin arbeiten möchte. Im Moment bin ich zu dieser Frage in einem klaren Nein angekommen, das fühlt sich gut und richtig an, kann sich aber noch durchaus ändern. Hilfreich für diese Auseinandersetzung war natürlich die intensive Beschäftigung mit dem Thema „Tod und Abschied“, und zwar in erster Linie die konkreten Fälle, weil sie fühlbar wurden.

Sehr wertvoll sind all die Übungen – eingeschlossen die wunderbare Arbeit von Frau Klesse – zum Thema „freie Rede“. Hier gab es meine größten Befürchtungen hinsichtlich des Trauerredner-Berufes. Das gemeinsame Üben, Reflektieren, die unterstützenden Feedbacks der Seminarteilnehmer waren super. Ihre klugen Beobachtungen, Unterstützungen, Kritik habe ich außerordentlich zu schätzen gelernt.

Obwohl ich nun in meinem vorläufigen Nein ankomme, bin ich froh, das Seminar gebucht, besucht zu haben. Es war eine intensive Erfahrung, die mich weiterbringen wird, nicht zuletzt in meiner eigentlichen Arbeit als Schriftstellerin. Auf die Persönlichkeitstypologie hätte ich gut verzichten können, zum einen kenne ich sie, zum anderen ist sie mir zu schematisch. Und mehr Zeit ! Nicht zuletzt für Pausen zum Verarbeiten, Verdauen ...

Ihre Leitung, Herr Rostig, ist super gewesen. Mit Herz, mit Humor, Feinfühligkeit, Klugheit, mit einer einerseits sehr fordernden (gut !) Haltung, die andererseits Raum gegeben hat für das, was in der Gruppe eben nicht nach Plan lief.

Danke!



ein Gruppenselfie

Julia Steglich (Sachsen)

Die Weiterbildung zur Trauerrednerin hat mich sehr bewegt, sie hat meinen Horizont erweitert und mich an meine eigenen Grenzen gebracht. Das vermittelte Wissen war sehr umfangreich und vielfältig und bildet eine gute Basis für die Arbeit als Trauerrednerin. Ich muss nun jedoch noch meine Zielgruppe finden, denn ich habe in den letzten zwei Wochen festgestellt, was mir besser liegt und was für mich nicht machbar ist.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern war klasse, wir haben uns prima verstanden und hatten schnell das Gefühl uns schon ewig zu kennen. Der Vortrag einer Trauerrede in der Kapelle war wie eine gelungene Generalprobe in authentischer Umgebung. Sehr inspirierend und wichtig fand ich die Stimm- und Atemtherapie, denn mit den vielen neuen Erkenntnissen, Übungen und Methoden wird es zukünftig leichter und viel sicherer funktionieren.

Diese Weiterbildung hat mich persönlich ein großes Stück vorangebracht, wofür ich sehr dankbar bin.



Trauerredeprobe in der Kapelle

André Schwetzke (Berlin)

Sehr geehrter Dr. Rostig,

das Trauerredner Seminar im März und April 2017 bei Ihnen war ein besonderes Erlebnis und eine enorme geistige Bereicherung für mich. Ich behalte es als sehr intensiv in Erinnerung.

Ich bin schon aufgeregt angekommen und es stellten sich mir Fragen wie: – du wurdest zwar zweimal von Angehörigen gebeten Reden zur Trauerfeier zu halten und hast auch schon öfter in Deinen Schulungen oder bei Veranstaltungen gesprochen – dennoch: bist Du der Aufgabe gewachsen mit einfühlsamen Trauergesprächen und den Informationen hieraus eine Rede zu schreiben und diese würdevoll dem Verstorbenen und den Trauernden gegenüber vorzutragen und das Leben des Verstorbenen zu skizzieren?

Und: wäre diese Tätigkeit eine *erfüllende* Ergänzung zu meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit, die ganz anders gelagert ist. Vielleicht auch eine berufliche Perspektive ?

Ich kann nun definitiv sagen, sofern meine derzeitige Tätigkeit es zulässt, möchte ich gerne die „Trauerredner Aufgabe“ annehmen und bin gespannt, wie es sich entwickelt. Erste dezente Kontakte zu Bestattern sind geknüpft und ich freue mich auf die erste „Aufgabe“. Es gibt keine Generalprobe. Diese hatte ich im Seminar. Mich nimmt besonders die fokussierte Arbeit dabei ein, konzentriert für diesen einen „Tag“ ein möglichst gutes Ergebnis zu erarbeiten und vorzutragen.

Das Seminar hat mir enorm geholfen, es hat mir ganz klar gezeigt, worauf es ankommt und woran ich an mir weiter arbeiten muss, um diese Aufgabe zu erfüllen, zufriedenstellend für beide Seiten.

Was habe ich gelernt und aufgrund der sehr guten Seminarführung verinnerlicht:

Gesprächsführung und Zuhören sind beim Trauergespräch sehr wichtig. Welche Informationen muss ich aufnehmen? Wie grenze ich mich ab?

Das Formulieren einer Rede, sie zu schreiben, ruhig und sicher vorzutragen, dabei seinen eigenen Stil zu entwickeln.

In klarer Art und Weise wurden Punkte angesprochen, die ich verbessern sollte und an denen zu arbeiten ist. Ich wurde sensibilisiert für die Situation der Trauernden und auf die Führung des Trauergesprächs vorbereitet. Ich wurde herangeführt an die Abläufe einer Trauerfeier und wie man diese gestalten kann. Das liebevolle und auch phantasievolle Herangehen hierbei hat mich beeindruckt und ermutigt. Das Aufzeigen von Symbolen und Ritualen zeigte mir anschaulich, welche Möglichkeiten sich hier bieten, eingebettet im Rahmen der zeitlichen Vorgaben einer Trauerfeier.

Auch das Zeitmanagement vom Auftrag über das Gespräch bis zum Tag der Bestattung ist nicht zu vernachlässigen und korrektes und pünktliches Auftreten eine Grundvoraussetzung.

Hinzu kommt das Erlernen des Zeitmanagements und der Verlaufsplanung einer Trauerfeier mit dem Zusammenspiel Gestaltung, Ort, Rede, Musik – dies in der Regel in 30 Minuten. Bis zum Gang zum Grab und der letzten Worte dort. Dies alles wurde sehr gut dargestellt und geübt.

Das Üben und Vortragen der Reden in der Trauerhalle hat mir sehr geholfen, die Punkte zu erkennen, an denen ich arbeiten sollte. Weiterhin fand ich sehr gut, Einblicke in das Bestatterwesen, in die Form der Bewerbungen, Kalkulation der Honorare, Freiberuflichkeit usw. zu erhalten.

Die „Vorlesungsteile“ des Seminars kamen mir in meiner Art des Zuhörens und Aufnehmens sehr entgegen. Es wurde ruhig vorgetragen und wichtige Punkte im Kontext auch öfter wiederholt. Das fand ich für mich sehr gut, auch die Unterkunft ausgesprochen passend. Ruhe beim Seminar, wundervoll eingebettet in einer schönen Landschaft. Aber eben auch mit dem Lebendigem von Schulklassen.

Sehr geehrter Dr. Rostig,
kurz und gut:

Es hat mir wirklich sehr gefallen, ich habe viel gelernt und mich wirklich entwickeln können. Die Zeit war sehr intensiv. Ich bin gespannt, wie es weitergeht.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und mit Ihrer Arbeit viel Erfolg weiterhin !

Vielen Dank !